

**Konzept zur**  
**Schulseelsorge/Schulpastoral**

**an der Heinrich Metzendorf Schule**

**„Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule“**

(Karin Jasmund, Patrick Schödl)

### **Was ist Schulseelsorge?**

Schulseelsorge versteht sich als christliches Engagement/kirchlicher Dienst in der Schule<sup>1</sup>. Dabei geht es nicht ausschließlich um Schülerinnen und Schüler, sondern gleichermaßen um Lehrerinnen und Lehrer und alle, die in der Schule arbeiten. Schulseelsorge kann grundlegend verstanden werden als „Dienst der Kirche an den Menschen im Handlungsfeld Schule“ und versteht sich als Beitrag zur Gestaltung der Schulkultur.

### **Gemeinsame Schulseelsorge der evangelischen und katholischen Kirche**

Die Schulseelsorge an der HMS arbeitet ökumenisch. Frau Jasmund (Schulpfarrerin) ist von der evangelischen Kirche beauftragt, den Dienst als Schulseelsorgerin an der HMS wahrzunehmen, Herr Schödl (Religionslehrer im Kirchendienst) seitens der katholischen Kirche<sup>2</sup>.

### **Offenheit der Schulseelsorge**

Wenngleich sich die Schulseelsorge christlich motiviert sieht und dabei das Profil der jeweiligen Konfession zum Ausdruck kommen darf, so stellt die Schulseelsorge ihre Angebote allen Menschen zur Verfügung – unabhängig von unterschiedlichen Wert-

---

<sup>1</sup> Die Konzeption der „Lebensraumorientierten Seelsorge“ spricht dabei vom „Lebensraum“ der Schule.

<sup>2</sup> Die Deputatstunden werden durch die evangelische und katholische Kirche finanziert.

haltungen, Welteinstellungen und religiösen Überzeugungen. Diese Offenheit und Gastfreundschaft ist gerade an der HMS von besonderer Bedeutung, und Schulseelsorge leistet so einen Beitrag zur Willkommens- und Anerkennungskultur<sup>3</sup>. Dabei gilt es insbesondere Begegnungen zu ermöglichen.

### **Schulseelsorge ist adressaten- und situationsorientiert**

Das Anliegen der Schulseelsorge besteht darin, aktuelle Bedürfnisse wahrzunehmen, um anschließend flexibel handeln und Projekte entwickeln zu können. Die besondere Herausforderung an der HMS besteht darin, der Vielfalt an Personen in ganz unterschiedlichen Schulformen, Arbeits- und Lebensfeldern gerecht zu werden.

### **Schulseelsorge sucht die Kooperation**

Schulseelsorge versteht sich als Kooperationspartner inner- und außerhalb der Schule. Innerschulisch betrifft dies das Krisen- und Präventionsteam und verschiedene Arbeitsgemeinschaften. Außerschulische Kooperation betrifft Institutionen der evangelischen und katholischen Kirche mit den von ihnen getragenen sozialen Diensten (insbesondere Diakonie und Caritas)<sup>4</sup> genauso wie etwa die Kooperation mit anderen religiösen, sozialen und bildungspolitischen Partnern. Daneben spielt der regelmäßige Austausch auf regionaler und überregionaler Ebene mit Schulseelsorgerinnen und Schulseelsorgern sowie Religionslehrerinnen und Religionslehrern an beruflichen Schulen eine wichtige Rolle.

### **Schulseelsorge als Angebot**

Während der schulische Religionsunterricht ordentliches Unterrichtsfach ist, verstehen sich die Angebote der Schulseelsorge als etwas, das über den Unterricht hinausgeht, und tragen insofern den Charakter der Freiwilligkeit bezüglich der Teilnahme. Angestrebt wird die aktive Mitgestaltung von Angeboten der Schulseelsorge durch Schülerinnen und Schüler.

---

<sup>3</sup> An der HMS werden Schülerinnen und Schüler aus 49 Nationen, unter ihnen viele Flüchtlinge mit teilweise ungeklärtem Aufenthaltsstatus und mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen unterrichtet.

<sup>4</sup> Dabei geht es um Kooperationen mit Kirchengemeinden, Beratungs- und Hilfseinrichtungen.

## **Schulseelsorge hat auch die „Schule als Ganze“ im Blick**

In der HMS begegnen sich Menschen in unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten. Die Rahmenbedingungen, innerhalb derer der Schulalltag zu gestalten ist, spielen für das Wohlbefinden und die Entwicklung des einzelnen Menschen eine wesentliche Rolle. Um eines offenen, solidarischen und menschlichen Miteinanders willen ist die sensible Wahrnehmung der „Schule als Ganze“ für die Schulseelsorge unerlässlich.

## **Schulseelsorge setzt sich ein**

Die Schulseelsorge an der HMS sieht sich dem Dienst am Menschen verpflichtet, ihr geht es um Gerechtigkeit und Solidarität, sie orientiert sich an der Botschaft des Evangeliums. Ihr geht es um das Angebot einer wertorientierten Begleitung. Dazu gehört es, sensibel zu sein für die Ängste und Nöte der Menschen im Blick auf eine globalisierte Welt, aber auch insbesondere für Menschen mit biographisch-individuellen Notlagen im Schulalltag. Das vertrauliche und persönliche Gespräch nimmt dabei für uns einen besonderen Stellenwert ein. Die Verpflichtung zu absoluter Verschwiegenheit bietet dabei eine besondere Hilfe, sich den Nöten und Problemen zu stellen und sie nicht verstecken zu müssen. Daneben schafft die Schulseelsorge Räume und Angebote für je eigene Fragen, Selbstreflexion, Meditation und Gebet. Der Gruppenarbeitsraum Religion (E08) und der Raum E07 bieten hierzu besonders geeignete Orte.

Bensheim, 23. März 2015

## Schulseelsorge konkret

### **Ansprechpartner der Schulseelsorge**

Karin Jasmund, evangelische Schulpfarrerin, Raum E07, Tel.: 06251-847944

[K.Jasmund@metzendorfschule.de](mailto:K.Jasmund@metzendorfschule.de)

Gespräch nach Vereinbarung

Patrick Schödl, katholischer Religionslehrer i. K., Raum E07, 06251-847944

[P.Schoedl@metzendorfschule.de](mailto:P.Schoedl@metzendorfschule.de)

Gespräch nach Vereinbarung und montags 11.00-13.00 Uhr

### **Gesprächsangebot**

Wir stehen für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allen, die in der Schule arbeiten, zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir versichern absolute Vertraulichkeit und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

### **Trauerbegleitung**

Häufig werden wir mit Sterben und Tod konfrontiert. Wir begleiten Menschen in Zeiten von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer.

### **Hilfe bei der Überbringung von Todesnachrichten**

Immer wieder kann es vorkommen, dass auch in der Schule eine Todesnachricht zu übermitteln ist. Hierbei bieten wir unsere Hilfe an.

## **Geistliche Begleitung**

Bei der geistlichen Begleitung geht es um regelmäßige Einzelgespräche, die das eigene Leben reflektieren.

## **Umgang mit Konflikten**

Wir verstehen uns als Ansprechpersonen im Umgang mit Konflikten. Wir können dabei gemeinsam nach Auswegen suchen.

## **Vermittlung von Fachberatung**

Wir verstehen uns als Hilfe, um Kontakte zu anderen Beratungseinrichtungen herzustellen. Hilfreich ist hierbei für uns der gute Austausch mit den Kolleginnen der Sozialpädagogik in unserer Schule.

## **Christlich geprägte Zeiten**

Vor Ostern und Weihnachten gibt es Angebote von Morgenimpulsen, die dem Charakter der jeweiligen Zeit Rechnung tragen.

## **Friedenslicht Betlehem**

In der Woche nach dem 3. Advent bringen wir das Friedenslicht aus Betlehem an die HMS. In dieser Woche gibt es verschiedene religiöse Angebote.

## **Gedenk- und Erinnerungskultur**

Wir möchten mit Veranstaltungen der Gedenk- und Erinnerungskultur an der Schule Raum geben. Dies betrifft zum Beispiel den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar. Wir sehen darin einen Beitrag zur Prävention von Vorbehalten gegenüber ausländischen Mitbürgern, Angehörigen der jüdischen Religionsgemeinschaft sowie der Prävention rechtsextremer Gedanken.

## **Stille Pause im Gruppenarbeitsraum Religion**

Um dem Bedürfnis nach einigen Minuten der Stille im Schulalltag Rechnung zu tragen, öffnen wir in bestimmten Pausen regelmäßig den Gruppenarbeitsraum. Man

kann dort in Ruhe die Pause verbringen. Das Schweigen soll gewährleisten, dass jeder zur Ruhe, zum Gebet oder zur Meditation kommen kann. Eine kleine aufgesetzte Steinwand als Ort der Klage bietet die Möglichkeit, Probleme und Anliegen zu verschriftlichen.

### **Religiöse Fahrten**

Wir möchten auch an unserer Schule die Möglichkeit schaffen, an religiösen Fahrten/Wochenenden teilzunehmen. Dies betrifft die Möglichkeit der Teilnahme an Kirchen- und Katholikentagen, am Weltjugendtag (Krakau 2016) und Besinnungstagen.

### **Exkursionen**

In Anbindung an den Religionsunterricht bieten wir Exkursionen an: in Kirche, Synagoge, Moschee, an Gedenkorte (Osthofen, Dachau, Hadamar), in Klöster, zum franziskanischen Pilgerweg in Bensheim.

### **Willkommenskultur**

Die Schulseelsorge sucht den besonderen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern der Sprachintensivklassen und geht Wege, die Begegnung mit anderen Schülerinnen und Schülern ermöglichen.

### **Angebote für WfB-Klassen**

Ein besonderes Anliegen sind für uns eigene Angebote für Schülerinnen und Schüler aus der Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

### **Schulseelsorge bei Facebook**

Um die Angebote der Schulseelsorge auch zeitgemäß zu kommunizieren pflegen wir eine Facebookseite.

Bensheim, 23. März 2015